

Erfahrungsbericht: Auslandssemester in Kuopio, Finnland

Allgemeine Informationen

- Hochschule: DHBW Ravensburg/Campus Friedrichshafen
- Gasthochschule: Savonia University of Applied Sciences, Kuopio, Finnland
- Studiengang: Maschinenbau - Konstruktion und Entwicklung
- Semester: 5
- Zeitraum: 28.08.2025 - 19.12.2025



Die Savonia UAS (privat)

1 Vorbereitung

Nachdem ich mich für das Auslandssemester an der Savonia in Kuopio, Finnland entschieden hatte, lief die Vorbereitung relativ reibungslos ab. Fast alle nötigen Informationen sind auf der Website vorhanden. Das erste Learning Agreement habe ich auf Basis der Kurse des Vorjahres erstellt. Anfang Mai standen dann die endgültigen Kurse des Herbstsemesters fest und ich habe mein Learning Agreement noch einmal angepasst.

Der Kontakt mit der Savonia gestaltete sich sehr einfach, es gibt einen Workflow der abgearbeitet wird und bei Fragen bekam ich immer sehr schnell eine Antwort. Ende Mai kam dann die Zusage der Savonia und es fand ein Teams Meeting statt bei dem alle möglichen Informationen bezüglich Housing, Uni und Leben in Kuopio geteilt und Fragen gestellt werden konnten.

Sobald die Zusage der Uni (Letter of Acceptance) da ist, kann man sich auch bei Kuopas, dem Student Housing Unternehmen in Kuopio um ein Apartment bewerben. Auch hier ist auf der Website ein Guide speziell für Exchange Students.

2 Unterkunft

Kuopas bietet in Kuopio möblierte und unmöblierte Apartments/Wohnungen an. Da es für Exchange Students keinen Sinn macht, eine unmöblierte Unterkunft zu mieten, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die allermeisten Exchange Students leben allerdings in Katiskaniementie 6 (mich eingeslossen). Es handelt sich um 2er- oder 3er-Apartments mit jeweils geteilter Küche/Badezimmer. Die Busanbindung zur Uni/in die Stadt ist gut und es handelt sich um eine ruhige Gegend mit viel Natur am See. Die Apartments sind alle mit dem nötigsten ausgestattet, aber alle etwas unterschiedlich und vom Vermieter abhängig. In manchen Wohnungen sind Küchenutensilien vorhanden, von der Savonia kann aber auch ein Survival Kit gemietet werden, in dem alles nötige vorhanden ist.

Die Unterkünfte sind im Vergleich zu Deutschland und für finnische Verhältnisse sehr günstig. Inbegriffen sind Waschmaschinen und Trockenräume welche im Voraus gebucht werden können. Es gibt auch eine Sauna die einmal die Woche geöffnet ist und auch individuell gebucht werden kann.

Da auf dem Gelände fast ausschliesslich Exchange Students (von zwei verschiedenen Universitäten) leben, kann es nachts gelegentlich etwas lauter werden. Man findet auch super schnell Anschluss, da fast alle neu in Kuopio sind und auch gerade am Anfang Einführungsveranstaltungen und Partys stattfinden.

3 Studium

Während der Orientation Days vor Studienstart schreibt man sich endgültig in die Kurse ein und man bekommt alle nötigen Zugänge der Uni. Da die Kurse nicht speziell für Exchange Students angeboten werden, kann es sein dass sich Vorlesungen aus verschiedenen Fakultäten teilweise überschneiden, das lässt sich oft nicht vermeiden. In der Regel finden die Vorlesungen in Präsenz statt, teilweise ergänzend online.

Das Niveau würde ich ähnlich der DH einschätzen, da das Semester aber vier Monate dauert, bleibt noch genügend Zeit, die Stadt und das Land zu erkunden. Auch die Erfassung der Noten gestaltet sich anders als in Deutschland. Es wird mehr Wert auf Gruppenarbeiten, Simulationen und Projekte gelegt, die dann auch einen Teil der Ab-

schlussnote ausmachen. Die Klausuren, die dann den Rest der Note ausmachen, finden Ende November bis Anfang Dezember statt.

Es wird auch eine Vorlesung Survival Finnish angeboten, welche ich auch empfehlenswert finde, auch wenn die ECTS nicht angerechnet werden, da man einiges über Land und Leute erfährt.

In der letzten Woche finden in der Regel keine Vorlesungen mehr statt, sodass manche schon ein paar Tage früher abreisen.

4 Freizeit

Solange es noch warm genug ist, kann im See der im Grunde überall in Kuopio in der Nähe ist, gebadet werden. Es gibt verschiedene Saunen in der Stadt und den Puijo-Tower, den man zumindest einmal besuchen sollte. Dort kann man im Winter auch Schlittenfahren und es gibt eine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen in der Stadt die Anfang Dezember öffnet.

Wir waren auch oft bei Eishockey-Spielen in der Olvi-Arena in Kuopio. Das lokale Team (KalPa) gewann 2025 die finnische Liga. Studententickets für die Matches kosten nur 8€. In Bars in der Stadt finden meist wöchentlich Studentenevents statt bei denen es verschiedene Overall-Patches zu sammeln gibt. Die Overalls sind ein wichtiger Teil der finnischen Studentenkultur und die Farbe spiegelt den jeweiligen Studiengang wieder.

Von der Universität wird auch ein Sportpass angeboten, der Zugang zu verschiedenen Fitnessstudios, Sporthallen und Kursen gewährt.

Von ESN (Erasmus Student Network) werden verschiedene Trips via TimeTravels angeboten. In der Regel stehen Lofoten, Lapland, Island, das Pirate-Cruise nach Stockholm sowie ein Trip in die baltischen Staaten zur Auswahl. Tickets sind schnell ausverkauft und Alternativ-Trips sind nicht garantiert, also schnell sein beim Ticketkauf. Lofoten und Lapland sind zwar mit langen Busfahrten verbunden, lohnen sich aber auf jeden Fall. Auch das PirateCruise nach Stockholm mit Studenten aus ganz Finnland ist auf jeden Fall eine tolle Erfahrung. Die Dozenten haben in der Regel auch Verständnis wenn man aufgrund der Trips die ein oder andere Vorlesung verpasst. Es sollte keine Probleme geben, wenn die Reisedaten frühzeitig kommuniziert werden.

Interessante Möglichkeiten für Wochenendtrips sind u. a. Oulu, Turku, Tampere und natürlich Helsinki. Wer zum Skifahren gehen möchte, kann das in Levi oder anderen Skigebieten im Norden Finlands machen.

5 Fazit

Ich bin sehr froh mich für das Auslandssemester in Kuopio entschieden zu haben. Ich durfte viele wundervolle Menschen aus ganz Europa und der Welt kennenlernen, auch einige andere Studenten von anderen DHBW-Standorten. Die Unterstützung durch Erasmus war auf jeden Fall auch sehr hilfreich, da das Preisniveau in Finnland doch sehr hoch ist. Ich denke auch, dass es allgemein Sinn macht als Student nach Finnland zu kommen, da man von vielen Studentenrabatten profitieren kann. Sei es beim Eishockey, beim buchen von Bus-/Bahntickets oder den ESN-Trips. Ich empfehle jedem ein Auslandssemester in Kuopio und würde mich jederzeit wieder für die Savonia entscheiden.



Nordlichter in Kuopio (privat)



Eishockey in der Olvi-Arena (privat)



Hike auf den Lofoten (privat)



Puijoo-Tower in Kuopio (privat)



Weihnachtsmarkt in Kuopio (privat)



Huskyschlitten in Lapland (privat)